



Liebe Medienscout-Interessierte,

wir hoffen, Sie und Ihr Team hatten ein schönes Medienscout-Schuljahr und Sie sind stolz auf das, was Sie bewegen konnten. Nehmen Sie sich unbedingt die Zeit, das gemeinsam mit Ihrem Team zu feiern – ohne sofort auf das zu schauen, was womöglich nicht wie geplant geklappt hat. Was Sie alle gemeinsam leisten, ist großartig und bemisst sich nicht an einem Angebot mehr oder weniger im Portfolio.

Für all jene, die in den letzten Wochen vor den Sommerferien bereits in die Planung für das kommende Schuljahr gehen möchten, weisen wir in diesem Newsletter unter anderem auf die vielen spannenden Wettbewerbe und Ausschreibungen hin, für die die Bewerbungsfristen im Laufe des Sommers enden oder die für die Planung zukünftiger Medienscout-Aktivitäten bereits jetzt mitgedacht werden könnten. Sollten Sie Wünsche haben, die wir im kommenden Schuljahr im Rahmen unserer Angebote berücksichtigen sollten, lassen Sie es uns wissen.

Nun aber erst einmal viel Freude und Inspiration beim Klicken, Lesen und Recherchieren!
Und in wenigen Wochen dann: Schöne Sommerferien!

Angela Johanning

Landesamt für Schule und Bildung
Ref. 53 | Medienbildung und Digitalisierung
Tel. +49 351 8439-985
angela.johanning@lasub.smk.sachsen.de

Claudia Kuttner

Freiberufliche Kommunikations- und
Medienwissenschaftlerin
mail@claudia-kuttner.de
www.claudia-kuttner.de/medienscouts

PS: [Hier](#) können Sie alle bisherigen Newsletter nachlesen und als PDF downloaden.
Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.



Aktuelles aus der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“

Fortbildungsreihe „... auch ein Thema für Medienscouts!“ – Termine im SJ 2026/27

Auch im kommenden Schuljahr wird die Online-Fortbildungsreihe der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“ fortgesetzt. Wie gewohnt starten wir mit **zwei Basismodulen**, die

auf die inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Fragen vorbereiten, die sich im Prozess einer Projekt-Initiierung stellen werden:

„Basismodul I: Medienschouts an weiterführenden Schulen“ | Termin: 06.10.2026 (9-16 Uhr)

Die Teilnahme empfiehlt sich für diejenigen, die gerade erst ins Thema einsteigen und noch an keinem anderen Modul der Reihe teilgenommen haben. Lehrpersonen von Grundschulen (je nach Förderschwerpunkt auch von Förderschulen) empfehlen wir zum Einstieg Basismodul II.

„Basismodul II: Medienschouts an Förder- und Grundschulen“ | Termin: 08.10.2026 (9-16 Uhr)

Die Teilnahme empfiehlt sich für Lehrpersonen von Grundschulen. Die bisherigen konzeptionellen Impulse wurden darüber hinaus um konkrete Empfehlungen für Förderschulen (bis ca. Klasse 7) erweitert.

Tipps für Fachkräfte an Förderschulen: Sollten Sie unsicher sein, ob die Medienschout-Idee zum Förderschwerpunkt Ihrer Schule passt und welches der beiden Basismodule Sie besser auf die Projektarbeit vorbereiten wird, beraten wir Sie gern vorab (medienschouts@lasub.smk.sachsen.de).

Die Anmeldung für die Basismodule I und II wird ab Juli 2026 über das [Online-Fortbildungsportal](#) möglich sein.

Neben den Basismodulen umfasst die Fortbildungsreihe wie gewohnt weitere **Module zu medienpädagogischen Schwerpunkten**, die für Sie und Ihre (zukünftigen) Medienschouts von Interesse sein könnten. Gut zu wissen: Alle Module sind so aufgebaut, dass Sie selbst in das Themenfeld eingeführt werden und zugleich zahlreiche praxisnahe Tipps erhalten, wie sich die Inhalte gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen erarbeiten und in eigenen Medienschout-Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen aufbereiten lassen. Folgende Module unserer Reihe finden im kommenden Schuljahr statt:

- 29.10.2026 | MODUL 12: „Methoden für die kreative Medienarbeit in der Schule“ | [anmelden](#)
- 10.11.2026 | MODUL 10: „Sexualität & digitale Medien: Sexting, Cybergrooming, Selbstsexualisierung“ | [anmelden](#)
- 10.12.2026 | MODUL 3: „Hinter Klicks und Likes: Wie sich Geld und Macht um unsere Aufmerksamkeit drehen“ | [anmelden](#)
- 15.12.2026 | MODUL 9: „KI, ChatGPT und Schule“ | [anmelden](#)
- 27.01.2027 | MODUL 11: „Online-Gaming & Exzessive Mediennutzung“ | [anmelden](#)
- 25.02.2027 | MODUL 6: „Social Media & Identitätsarbeit: Schönheitsideale, Influencing & Selbstoptimierung“ | [anmelden](#)
- 18.03.2027 | MODUL 4/5: „Wie digitale Zivilcourage das Netz zu einem besseren Ort macht! Desinformation, Hate Speech & Demokratie“ | [anmelden](#)

Neues aus der Initiative „Medienschouts in Leipzig“

Seit Februar 2026 unterstützt das Medienpädagogische Zentrum (MPZ) Leipzig im Rahmen der Bildungsinitiative „Medienschouts in Sachsen“ Leipziger Schulen mit praxisnahen medienpädagogischen Modulen bei der Ausbildung von Medienschouts. Am 17. Juni 2026 (13–15.30 Uhr) folgt bereits das zweite Modul zu Urheberrecht und Recht am eigenen Bild („Fotoreporter“).

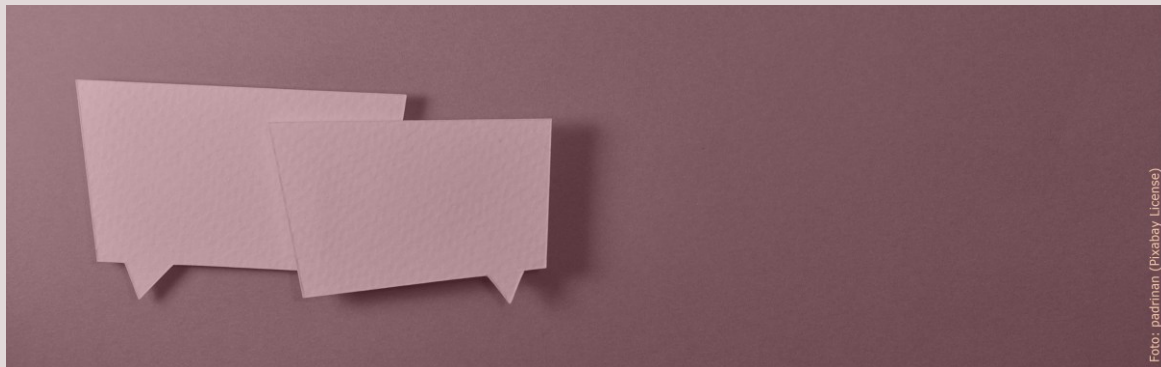
[Alle Infos & Anmeldung \(bis 14.6.\)](#)

Sichtbar werden: Video-Clips und Medienschout-Landkarte Sachsen

In den nächsten Monaten möchten wir auf der [Website der Bildungsinitiative](#) **kurze Video-Clips** (max. 90 Sekunden) veröffentlichen, in denen Medienschouts aus Sachsen aus dem Nähkästchen plaudern: Wie haben wir als Team zusammen gefunden? Wie gestalten wir unsere Ausbildung? Was sind unsere Arbeitsschwerpunkte? usw. Wir freuen uns über ein Signal von den Teams, die Lust haben, einen oder mehrere Clips beizusteuern (medienschouts@lasub.smk.sachsen.de).

Bisher haben 19 Teams die Möglichkeit genutzt, sich auf der **Mediencout-Landkarte** einzutragen. Ganz viele fehlen aber noch! Ein kurzer Fragebogen freut sich darauf, ausgefüllt zu werden und damit beizutragen, die vielfältige Mediencout-Landschaft Sachsens abzubilden.

[Zu Landkarte & Fragebogen](#)



Fortbildungen & Veranstaltungen

Digitalcafé: „Ich will was, das du nicht willst – Kompromisse finden und demokratisch entscheiden“ | 9. Juni 2026 (14-16 Uhr), online

Kinder treffen täglich zahlreiche Entscheidungen. Wenn dabei unterschiedliche Interessen aufeinandertreffen, können schnell Konflikte entstehen. Im Digitalcafé der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung reflektieren und diskutieren die Teilnehmenden, was demokratische Entscheidungen ausmacht, mit welcher pädagogischen Haltung sich diese Prozesse begleiten lassen und wie man mit Kindern und Jugendlichen übt, die eigene Meinung zu vertreten, unterschiedliche Meinungen anzuerkennen und gemeinsam getragene Lösungen zu entwickeln. Praxisnahe Impulse für verschiedene pädagogische Kontexte liefert die Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik (DeGeDe).

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Bundesweite „Aktionswoche #KinderSindKeinContent“ | 15.-21. Juni 2026; Webinar: 25. Juni 2026 (14-15.30 Uhr)

Gerade in der Ferienzeit landen besonders viele Urlaubsfotos in sozialen Netzwerken. Mit der Social-Media-Themenwoche #KinderSindKeinContent setzen die Initiativen klicksafe und SCHAU HIN! also nicht zufällig kurz vor den Sommerferien gemeinsam mit anderen Engagierten ein Zeichen für mehr Kinderschutz im Netz. Sie geben konkrete Tipps, bieten verständliche Einordnungen und teilen regelmäßig Informationen auf ihren Social-Media-Kanälen. Passend zur Themenwoche wird klicksafe zudem ein kompaktes Elternmaterial veröffentlichen, damit Erziehende informierte Entscheidungen treffen können und die Risiken besser einschätzen. Darüber hinaus werden passende Angebote und Materialien vieler Initiativen, Institutionen und Projekte gebündelt dargestellt, die sich mit dem Schutz von Kindern im Netz beschäftigen.

Anlässlich der Kampagne laden die Partner des deutschen Safer Internet Centres Eltern, pädagogische Fachkräfte und weitere Interessierte am 25. Juni 2026 zum **Webinar „Augen auf beim Teilen von Bildern im Netz“** ein. Die Initiativen jugendschutz.net, eco, FSM, Nummer gegen Kummer e.V. und klicksafe geben einen Überblick über das Phänomen „Sharenting“, zu sexualisierten Darstellungen, KI-generierten Inhalten und unerlaubtem Teilen intimer Bilder.

[Aktionswoche-Materialien & Anmeldung zum Webinar](#)

Bundesweiter Aktionstag für digitale Teilhabe | 26. Juni 2026

Der Digitaltag findet dieses Jahr unter dem Motto „Digitale Sicherheit: Verstehen. Vermitteln. Vertrauen.“ statt. Ziel des bundesweiten Aktionstages ist es, Menschen zusammenzubringen und digitale Teilhabe zu fördern. Entsprechend gibt es an diesem Tag viele Events und Aktivitäten,

die digitale Themen einfach und verständlich zeigen. Alle für den Digitaltag 2026 angemeldeten Aktionen gibt es in einer Aktionsübersicht und auf einer interaktiven Aktionslandkarte zu entdecken. – Wer weiß, vielleicht inspirieren diese ja kurzfristig noch zu eigenen Aktionen?!

[Alle Infos](#)

Sommerferienangebot 2026: „Das Mediacamp Plus“ | 10.-14. August 2026, Schöneck

Das Mediacamp Plus der YCBS GbR bietet jungen Menschen ab Klassenstufe 7 aus Sachsen die Möglichkeit, in den Ferien kreative Medienprojekte wie Filme, Podcasts oder digitale Formate zu entwickeln. Unter dem Motto „Neues ausprobieren, eigene Fähigkeiten entdecken und über sich hinauswachsen“ stärken die Teilnehmenden ihre persönlichen, sozialen und lernbezogenen Kompetenzen. Dazu fahren die Teilnehmenden in eine Jugendherberge und erhalten ein vielfältiges inhaltliches und sozial-/erlebnispädagogisches Angebot.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des Freistaates Sachsen finanziert und ist daher kostenfrei (SMK-ESF-Plus-Richtlinie – Schülercamps). Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf (Notenschnitt 3,0 oder schlechter; Förderschulen ohne Einschränkung).

[Alle Infos & Anmeldung \(bis 18.6.\)](#)

Save the Date: Fachtag „reTHINK Medienbildung – Zwischen Bildung, Macht und Markt“ | 29. September 2026, Hochschule Mittweida

Welche Macht und welchen Einfluss haben große Tech-Unternehmen? Wie gestalten sie unsere Bildungslandschaft? Wie können wir Medienkompetenz und kritisches Denken nachhaltig fördern? Gemeinsam diskutieren die Teilnehmenden des Fachtags, wie sich Medienbildung unter den Bedingungen der digitalen Transformation weiterentwickeln und die Selbstbestimmung der Lernenden stärken lässt. Der Fachtag wird von der Koordinierungsstelle Medienbildung Sachsen, dem Netzwerk Medienpädagogik Sachsen e.V., der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und dem LFD – Fachstelle für Medien und Bildung e.V. ausgestaltet und richtet sich an Fachkräfte, Bildungsinteressierte und alle, die sich mit den Herausforderungen und Chancen der digitalen Welt auseinandersetzen möchten.

[Alle Infos](#)

Zur Erinnerung: Kostenfreie Online-Fortbildungen rund um Medienkompetenz und KI | individuelle Terminvereinbarung

Sie sind Lehrkraft und möchten besser verstehen, wie Sie im Unterricht und im Rahmen schulischer Projekte über das Thema Künstliche Intelligenz sprechen können? Sie möchten Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, medienkompetent und verantwortungsbewusst mit KI umzugehen? In den kostenfreien Fortbildungen und Webinaren für Lehrkräfte weiterführender Schulen vermitteln Fachkräfte aus dem Projekt „weitklick“ das passende Wissen und unterstützen mit zahlreichen Materialien. (Übrigens: Zusätzlich zu den Fortbildungen bietet „weitklick“ ein Kontingent an schulinternen Lehrkräfte-Fortbildungen in Präsenz an.)

[Alle Infos & Buchung](#)

Zur Erinnerung: Kostenfreie Angebote des Netzwerks für Demokratie und Courage | individuelle Terminvereinbarung von Projekttagen

Das Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) offeriert ein vielfältiges Angebot von Projekttagen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie von individualisierbaren Fortbildungen und Beratungsformaten für Mitarbeitende und Engagierte aus Bildungseinrichtungen, Vereinen, Verbänden und Unternehmen. **Für Medienscouts besonders spannend sind die Projekttage.** Diese dauern in der Regel 6 Unterrichtsstunden und sind für Schulen kostenlos. Die Konzepte thematisieren u. a. Diskriminierung, menschenverachtende Einstellungen und couragiertes Handeln, regen zum Nachdenken an und zielen auf die Weiterentwicklung von Handlungskompetenzen ab. Das thematische Repertoire der Projekttage ist umfangreich: „Was ist schon normal?!“ lädt beispielweise dazu ein, sich mit gesellschaftlichen Bildern von Normalität auseinanderzusetzen. Beim Projekttag „Zusammen sind wir stark!“

reflektieren die Teilnehmenden individuelle Stärken und Grenzen und werden für einen respektvollen und solidarischen Umgang miteinander sensibilisiert. „Sag mir, was du willst!“ fokussiert Kommunikation und Team-Arbeit.

[Alle Infos & Buchung](#)

Weitere medienpädagogische Veranstaltungen in Sachsen im Überblick

Weitere Veranstaltungen (Online-Veranstaltungen, Fachtage, Barcamps usw.), die in Sachsen im Themenfeld Medienbildung stattfinden, können Sie auf der Website der Koordinierungsstelle Medienbildung (KSM) recherchieren.

[Übersicht der KSM](#)



Ausschreibungen & Wettbewerbe

Bundeswettbewerb Künstliche Intelligenz

Gesucht werden kreative KI-Projekte von jungen Menschen ab Klasse 5 bis ein Jahr nach dem Schulabschluss. Teilnahmen sind allein oder im Team möglich. Neben Preisen in verschiedenen Kategorien profitieren alle Teilnehmenden von individuellem Feedback durch eine Fachjury, während Finalistinnen und Finalisten Teil eines aktiven Alumni Netzwerkes werden. Zur Unterstützung steht ein kostenfreier Online KI-Kurs zur Verfügung, der Grundlagen in der Programmiersprache Python vermittelt, praxisnahe Coding-Aufgaben bietet und zugleich zur kritischen Auseinandersetzung mit KI im gesellschaftlichen Kontext anregt. Lehrkräfte können den Kurs direkt im Unterricht einsetzen und Lernfortschritte digital begleiten. Engagierte Schulen haben zudem die Chance, als „KI-Schule des Jahres“ ausgezeichnet zu werden.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Deutscher Multimediapreis 2026 | Bewerbungsfrist: 20. Juli 2026

Der Deutsche Multimediapreis mb21 ist der einzige bundesweite Wettbewerb, der die digitalen, netzbasierten und interaktiven Projekte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 25 Jahre auszeichnet (z. B. Games, interaktive Webprojekte, Podcasts oder mediale Installationen). Das Jahresthema „Glow“ möchte vor allem solche Projekte in den Mittelpunkt rücken, die positive Impulse setzen und Hoffnung geben. In der Kategorie „Freie Themenwahl“ ist der Wettbewerb zudem offen für alle Themen und Umsetzungsformen. Es winken Preise im Gesamtwert von 11.000 EUR und die Einladung zum Medienfestival nach Dresden. Ausreichend Inspiration und die Preisträgerprojekte aus den vergangenen Jahren finden sich auf der Website des Wettbewerbs.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Zur Erinnerung: Dieter Baacke Preis 2026 | Bewerbungsfrist: 31. Juli 2026

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit aus. Ziel ist, herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden zu würdigen und bekannt zu machen, die einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und Medienkompetenz fördern. Der Preis wird in sechs Kategorien vergeben, die mit jeweils 2.000 Euro dotiert sind. Der diesjährige Sonderpreis wird zum Thema „Von Pick-Me-Girls und Alphamales – geschlechtersensible Medienbildung in digital geprägten Lebenswelten“ verliehen. Für den Dieter Baacke Preis bewerben können sich außerschulische oder in Kooperation mit Schulen tätige medienpädagogische Projekte mit hohem Anteil an aktiver Teilhabe und Befähigung von Kindern und Jugendlichen. Sie sollten bis zur Bewerbungsfrist abgeschlossen sein.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Zur Erinnerung: Medienpädagogischer Preis 2026 | Bewerbungsfrist: 17. August 2026

Mit dem Medienpädagogischen Preis zeichnen die Sächsische Landesmedienanstalt und das Sächsische Staatsministerium für Kultus jährlich Medienprojekte und Medienbildungsangebote in Sachsen aus. Der Wettbewerb hebt das Engagement medienpädagogischer Fachkräfte hervor, betont die Bedeutung medienpädagogischer Arbeit und inspiriert zur Weiterentwicklung. Je Kategorie (darunter „Bestes Medienbildungsangebot mit Kindern“, „Bestes Medienbildungsangebot mit Jugendlichen“ und „Jahresthema“) werden zwei Preise mit jeweils 2.000 Euro Preisgeld ausgelobt. Das Jahresthema 2026 lautet „Miteinander im Gespräch – Medien als Brücke zur Verständigung“. Gesucht werden Projekte und Angebote, die dialogorientierte Kommunikationskultur fördern, die Medien nutzen, um unterschiedliche Perspektiven sichtbar zu machen, und die Zuhören, Empathie und respektvollen Austausch unterstützen. – Darf sich auch 2026 wieder ein Medienscout-Team über das Preisgeld freuen?!

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Aktionstopf für Jugendliche in Sachsen | Bewerbungsfrist: 26. August 2026

Jugendgruppen und Vereine junger Menschen haben eine wichtige Bedeutung für die Etablierung demokratischer Kultur. Sie schaffen Räume für Begegnung, Engagement und Kreativität. Finanziert von der Alexander Gruner Stiftung und der Sebastian Cobler Stiftung werden Jugendgruppen in Sachsen bei der Umsetzung ihrer Ideen und Projekte unterstützt. Gefördert werden zum Beispiel Bildungsveranstaltungen, Workshops, demokratiefördernde Aktionen, Material und Weiterbildungen. Im Vordergrund steht die gezielte Stärkung ländlicher Regionen und dort agierender Jugendgruppen. Es besteht die Möglichkeit auf eine Förderung bis zu 5.000 Euro. **Anträge auf Förderung bis zu 1.000 Euro können ständig gestellt werden und werden innerhalb von 3 Wochen bewilligt. Antragsfrist für höhere Summen ist der 26. August 2026.** *Gut zu wissen:* Bei Fragen zur Förderfähigkeit oder Antragsstellung hilft das Team des Mobilen Jugendkulturbüros weiter.

[Alle Infos](#)

Förderrichtlinie: Initiative Digitale Schule Sachsen | nächster Stichtag für Anträge: 15. September 2026

Der Freistaat Sachsen fördert auf Grundlage der Initiative „Digitale Schule Sachsen“ Projekte, um junge Menschen auf zu erwartende Veränderungen der Arbeitswelt in Richtung einer stärkeren Digitalisierung vorzubereiten und für eine Berufswahl im Feld der informatiknahen Berufe zu motivieren. Die geförderte Maßnahme hat sich im Wesentlichen an Schülerinnen und Schüler zu richten, kann jedoch auch auf weitere Personenkreise des schulnahen Umfelds ausgeweitet sein. Gefördert werden Projekte und Angebote, die informatische Bildungsinhalte vermitteln, diesbezüglich Materialien erstellen und Vernetzungsaktivitäten fördern und/oder im ländlichen Raum eine Wahrnehmung von örtlich verteilten Angeboten zu informatiknahen Themen ermöglichen. – Liebe Medienscout-Teams, das klingt doch ganz nach euch, oder?!

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Themenfonds „Kinderkultur“ | Bewerbung: fortlaufend bis zum 30. September 2026

Über den Themenfonds „Kinderkultur“ fördert das Deutsche Kinderhilfswerk Projekte für Kinder und Jugendliche aus allen Kultursparten. Die Projekte sollten sich inhaltlich mit Kinderrechten auseinandersetzen. Wichtig ist außerdem, dass die beteiligten Kinder und Jugendlichen im Projekt möglichst stark beteiligt werden: von der Projektplanung bis zur Projektumsetzung. Bewerben können sich Kinder und Jugendliche (mit Unterstützung einer volljährigen Person), Bürgerinitiativen und Vereine; ebenso operative Stiftungen und gemeinnützige Gesellschaften. Organisierte Jugendinitiativen, Schülervertretungen oder auch Medienscout-Teams, die nicht selbst rechtsfähig sind, können eine Förderung über eine Kooperation mit gemeinnützigen Trägern erhalten. Je nach Projektvorhaben und Finanzierungsplan können bis zu 8.000 Euro als Förderung beantragt werden.

Gut zu wissen: Die nächste Förderentscheidung erfolgt am 15.11.2026 – der Projektstart sollte frühestens zu diesem Termin gesetzt werden.

[Alle Infos](#)

„film ab! – Sächsisches Filmfestival für Kinder und Jugendliche“ | Einreichfrist: 28. Oktober 2026

Kinder und Jugendliche aus Sachsen sind eingeladen, bei „film ab!“ einzeln oder in Gruppen ihre selbstproduzierten Filme einzureichen (Länge: maximal 15 Minuten). Alle Filme, die eingereicht werden, sollten zwischen Oktober 2025 und Oktober 2026 fertiggestellt worden sein. In jeder Kategorie („1. bis 4. Klasse“, „5. bis 8. Klasse“, „ab 9. Klasse“ und Sonderthema „Träumen dürfen“) werden bis zu 3 Filme ausgezeichnet. Dabei wählt die Jury zuvor aus allen Einreichungen einen 1. Platz, einen 2. Platz und einen 3. Platz aus. Je nach Platzierung umfasst das Preisgeld 150 bis 300 Euro. Die Preisverleihung wird am 14. November 2026 in Zwenkau stattfinden.

Übrigens: Im Vorfeld der Preisverleihung bietet das Team von „film ab!“ zudem folgende **Fortbildungen für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte** an.

- 03. September 2026: Filmproduktion im Unterricht
- 08. September 2026: Bewegte Bilder – Ein Trickfilm entsteht
- 22. September 2026: TikTok, Instagram & Co.: Ästhetik, Erzählweisen und kritische Reflexion aktueller Videotrends
- 24. September 2026: Fakt oder Fake? Manipulationstechniken sichtbar machen

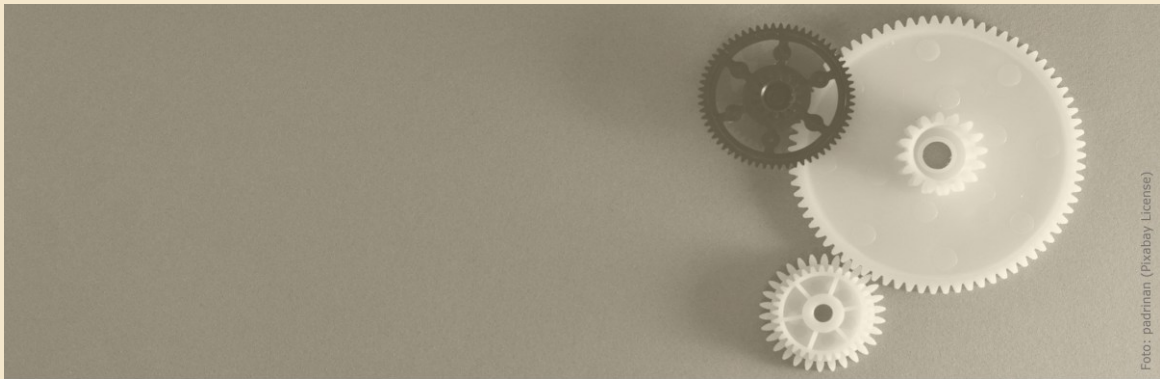
Darüber hinaus können **auf Anfrage auch schulinterne Fortbildungen** umgesetzt werden. Alle Informationen zur Einreichung, zu den Fortbildungen und Tipps & Tricks für eigene Filme gibt es in Kürze (!) auf der „film ab!“-Website.

[Zur „film ab!“-Website](#)

Sonderfonds „Zukunft mitgemacht: Aktion Maker Spaces“ | Frist für Interessenbekundungen: 31. Oktober 2026

Maker Spaces sind offene Lernräume, die einen einfachen Zugang zu Werkzeugen, Technologien, Materialien und Know-how bieten und so einen gezielten Raum für kollaboratives und interdisziplinäres Arbeiten bilden. Gemeinsam mit ROSSMANN und Procter & Gamble unterstützt das Deutsche Kinderhilfswerk unter dem Dach der Initiative „Zukunft mitgemacht“ bundesweit Schulen, Maker Spaces einzurichten. Interessierte Schulen reichen in einem ersten Schritt bis spätestens 31.10.2026 eine Interessensbekundung ein. Nach der Jurysitzung (voraussichtlich im November 2026) werden die ausgewählten Schulen benachrichtigt. Die Gewinner-Schulen stellen dann im nächsten Schritt über die Förderdatenbank des Deutschen Kinderhilfswerkes bis spätestens 15. Januar 2027 einen vollständigen Projektantrag. Gut zu wissen: Die Förderhöhe beträgt in der Regel 10.000 €. Die konkreten Förderhöhen resultieren aus den Ergebnissen der Jurysitzung nach dem Interessenbekundungsverfahren.

[Alle Infos & Bewerbung](#)



Materialhinweise

„RobotKids“

Automatische Staubsauger, selbstfahrende Rasenmäher oder Sprachassistenten: Für viele Kinder sind Roboter und ähnliche Anwendungen schon jetzt Teil ihres Alltags. Das Projekt RobotKids bietet umfangreiche Lern- und Entdeckmodule für Grundschul Kinder, für eine frühzeitige Auseinandersetzung mit diesen gesellschaftsverändernden Technologien. Die Module können von Fachkräften oder auch Medienscouts und Eltern selbstständig mit den Kindern bearbeitet werden. Schulen und Horte in Sachsen haben die Möglichkeit, sich Roboter-Sets zum Ausprobieren kostenfrei auszuleihen.

[Zum Projekt](#)

Beitrag: „Warum souveräne Datennutzung für Schule & Pädagogik unverzichtbar ist“

Ob soziale Medien, Apps oder KI: Daten durchdringen unseren Alltag. Stephanie Agethen und Nora Perseke vom Civic Data Lab zeigen, wie Kinder und Jugendliche souverän mit Daten umzugehen lernen: „Wie bereiten wir junge Menschen auf eine datengetriebene Welt vor, ohne dabei ihre Autonomie einzuschränken und so, dass gleichzeitig ihr kritisches Denken gefördert wird? Für Lehrkräfte kann das konkret bedeuten, Datenwissen und KI-Kompetenz stärker im Unterricht zu verankern – zum Beispiel mit interaktiven Lernmodulen, praxisnahen Materialien und einem klaren Fokus auf Handlungsorientierung.“

[Zum Beitrag](#)

FLIMMO-Themenspecial: „Informieren will gelernt sein“

Kinder wachsen mit Videos, Clips und Posts auf. Schon Grundschul Kinder suchen online nach Antworten – doch nicht alles, was sie finden, stimmt. Das FLIMMO-Special zeigt, wie Kinder im Umgang mit Falschinformationen gestärkt und bei der Suche nach Informationen im Netz begleitet werden können. Vor allem für Medienscouts, die mit Grundschulkindern arbeiten und/oder die Eltern für das Thema sensibilisieren möchten, finden in der Zusammenstellung zahlreiche Tipps und Hintergrundinformationen. (FLIMMO ist ein Elternratgeber für TV, Streaming, YouTube/TikTok/Instagram und Kino.)

[Zum Themenspecial](#)

Vortragsmitschnitt: „Zwischen Selbstbild und Bildschirm – Geschlechtsidentität und Rollenbilder im Spiegel von Social Media“

Ausgehend von der Nutzungsperspektive junger Menschen beleuchtet Dr. Mina Mittertrainer in ihrem Vortrag die Relevanz von Social-Media-Angeboten für die Auseinandersetzung mit Geschlechtsidentitäten, Sexualitäten und Rollenbildern. Nach einer grundlegenden Einführung in Erkenntnisse der Sozialisations- und Entwicklungsforschung werden Einblicke in Herausforderungen und bestärkende Potenziale von Instagram, Tik Tok und Co. gegeben. Ein

Mitschnitt des Vortrages und die dazugehörigen Präsentationsfolien stehen auf der Website des Fachtages „Sexualität, Identität, Medien“ zur Verfügung.

[Zum Material](#)

„Werkstatt recherchiert: Was passiert mit unseren Standortdaten?“

Das Reel-Format „Werkstatt recherchiert“ der Bundeszentrale für politische Bildung bespricht Trends und neue Entwicklungen der digitalen Bildung und vermittelt Hintergründe. Die 2-minütigen Clips lassen sich damit auch sehr gut im Rahmen von Medienscout-Workshops nutzen. Eines der neusten Reels widmet sich den Vor- und Nachteilen des Teilens von Standortdaten via Apps.

[Zu allen Reels](#)

Interaktives Abstimmungs- und Kommunikationsspiel: „So sieht's aus! Unsere Schulideen“

Das Spiel bietet Lerngruppen die Möglichkeit, in einem kollektiven Prozess der Ideenfindung und Aushandlung gemeinsame Veränderungswünsche für ihre Schule zu formulieren. Es eignet sich für Kinder der Klassenstufen 2 bis 6 und kann in drei aufeinanderfolgenden Zeitslots (à 40 bis 45 Minuten) gespielt werden. Ziel ist es, die Bedarfe der Kinder sicht- und hörbar zu machen und deren Selbstwirksamkeit, Verantwortungsübernahme und Selbstständigkeit zu stärken. Auch ein Einsatz im Rahmen der Medienscout-Arbeit erscheint uns lohnenswert.

[Zum Spiel](#)

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie diesen hier abbestellen:

[Newsletter abbestellen](#)